



Linda Jardaneh

**Director HR bei Endress+Hauser Instruments International AG in Reinach/BL
Präsidentin BGP**

Linda Jardaneh, Tochter palästinensischer/jordanischer Eltern, ist 1968 in Saudi Arabien geboren, kam jedoch bereits im Alter von nur einem Monat zusammen mit ihren Eltern in die Schweiz. Ihr Vater arbeitete als Techniker für das Unternehmen BBC, heute ABB. Die HR-Direktorin von Instruments International AG, ein Unternehmen der Endress+Hauser Gruppe in Reinach/BL, ist zusammen mit ihren jüngeren Geschwistern in der Schweiz aufgewachsen und besuchte hier die Schule. Jardaneh sagt: «Ich fühle mich in der Schweiz zuhause und bin mit diesem Land eng verbunden.» So wie ihre Eltern besitzt sie zwei Pässe, den Jordanischen und den Schweizerischen.

Linda Jardaneh ging ihren Weg stets zwischen den Kulturen. Um ihre Ziele zu erreichen – nach der Matura studierte sie Wirtschaftswissenschaften an der Universität Basel mit Schwerpunkt HR-Management und Marketing – benötigte sie Biss und Durchhaltevermögen. Es war ihr immer klar, welche Ziele sie erreichen wollte. «Kommunikation ist mir wichtig, denn ich sehe mich als Sprechdenkerin, die vor allem durch das Sprechen Ideen und Vorgehensweisen entwickelt», sagt Jardaneh über sich. Sie kommuniziert fließend mehrsprachig: in Deutsch, Englisch und Arabisch.

Bei Beiersdorf Schweiz, wo sie während 13 Jahren HR Director Schweiz war, hatte Jardaneh eine Führungsspanne von sechs Personen, davon zwei aus den HR und vier aus den Internen Diensten. Bei Endress+Hauser ist sie Vorgesetzte eines Junior HR Business Partner, zudem ist sie für die fachliche Führung von je einem HR Manager in Panama, Dubai, Vietnam und Kasachstan zuständig. Zwischen den Kulturen zu pendeln und den Menschen in den Fokus zu rücken, ist für Jardaneh eine Selbstverständlichkeit. Gerade in ihrer aktuellen Aufgabe kommt ihr diese Fähigkeit zugute. Führungskompetent ist für die 49-Jährige jemand, der ausgeprägte Sozialkompetenz aufweist, Menschen mag, sich für deren Belange interessiert

und gleichzeitig an ihrer Entwicklung mitarbeitet. «Für und mit Menschen zu arbeiten ist für mich eine der schönsten HR-Aufgaben», bestätigt sie.

Eine Herausforderung sieht Linda Jardaneh darin, zusammen mit Teams die Zukunft des Unternehmens entscheidend mitzugestalten. Dabei sind es vor allem Change-Prozesse, die Jardaneh zusagen. Sie hat in ihrer bisherigen Laufbahn viele Change-Projekte wesentlich mitgestaltet – darunter zwei grössere Abbauprojekte bei Beiersdorf Schweiz oder auch die Gründung von neuen Geschäftseinheiten bei E+H. Immer gelang es ihr mit ihren Teams die Mitarbeitenden für notwendige Veränderungen zu überzeugen und im Veränderungsprozess mit auf den Weg zu nehmen. Auch wenn es darum ging, Arbeitsstellen abzubauen, so tat sie dies stets mit dem Fokus auf den Menschen – sozialverträglich und respektvoll. Unternehmerisch betrachtet war es am Ende immer die beste Herangehensweise.

Linda Jardaneh ist seit über 15 Jahren Mitglied bei der BGP, seit April 2017 Präsidentin des Verbandes. Immer wieder wurde sie in den letzten Jahren durch die Verbandszugehörigkeit inspiriert für ihr eigenes Tun und profitierte vom Zugang zu einem professionellen Netzwerk. Deshalb nutzte sie ihre Chance als sie im Herbst 2016 für das Präsidium angefragt wurde. Als Präsidentin kann sie ihre Ideen in den Vorstand einbringen und für die nächsten drei Jahre den Verband in entscheidender Funktion mitgestalten. Als Ausgleich zum Berufsleben betreibt sie regelmässig Fitness, geht walken, liest Krimis und Thriller. Selbst bezeichnet sie sich als einen geselligen Menschen und deshalb pflegt sie auch bewusst ihren Familien- und Freundeskreis. Da sie sich auch gerne in der Rolle der Gastgeberin sieht, bekoht sie ihre Gäste mit jordanischen und arabischen Leckereien. Diese inspirieren dann die Menschen auf ihre Art – über alle Sprach- und Kulturgrenzen hinweg.

Claudia Hutter